

1/2016

news

Stiftung der DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist

Newsletter
vom 29.7.2016

**Stiftungsprofessur:
Universitätsmedizin
Mainz erhält den
Zuschlag**



**OVIS: Weiter Sehen -
gegen Blindheit im Alter**

Stiftungsprofessur: Universitätsmedizin Mainz erhält den Zuschlag

**Neue
Patientenbroschüren
online**

In Deutschland gibt es keine systematisch erhobenen Datensätze darüber, wie häufig welche Augenerkrankungen vorkommen und welchen Versorgungsaufwand diese erfordern. Auch existieren bisher kaum valide Daten darüber, wie sich dies volkswirtschaftlich und gesamtgesellschaftlich in Deutschland auswirkt. Das soll sich künftig verbessern: Die Stiftung Auge hat gemeinsam mit dem Berufsverband der Augenärzte (BVA) eine Stiftungsprofessur für ophthalmologische Versorgungsforschung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Universität Mainz. An der Augenklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz ist bereits ein Zentrum für ophthalmologische Epidemiologie und Versorgungsforschung angesiedelt.

**Website der Stiftung Auge
in neuem Gesicht**

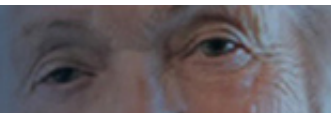
Für die Stiftungsprofessur stehen nun für bis zu fünf Jahre Mittel bereit, die für diese Zwecke einzusetzen sind. Die Universitätsmedizin Mainz hat die Stelle einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors für Ophthalmologische Versorgungsforschung jetzt ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 11. August 2016. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen zu Ausschreibung.

**Glaukom: Stiftung Auge
empfiehlt Vorsorge**

Über die weiteren Entwicklungen wird Sie die Stiftung Auge [hier](#) informieren.

**EyeRun - Laufen für einen
guten Zweck**

**Weiter Sehen
gegen Blindheit im Alter**



OVIS: Weiter Sehen - gegen Blindheit im Alter

Millionen von älteren Menschen in Deutschland sind nahezu blind – oftmals trifft es pflegebedürftige Senioren. Obwohl in Deutschland augenärztliche Versorgung auf höchstem Niveau flächendeckend verfügbar ist, gelangt sie oft nicht zu

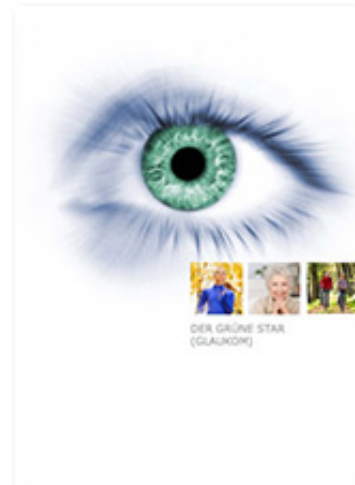


Ophthalmologische
Versorgung
in Seniorenheimen

Menschen in Pflege- und Seniorenheimen. Das Projekt „Ophthalmologische Versorgung in Seniorenheimen (OVIS)“ der Stiftung Auge soll dies ändern. Augenkliniken in ganz Deutschland nehmen aktuell an der Studie teil, um die Situation der Betroffenen zu verbessern. Erste Ergebnisse dazu sind im Herbst zu erwarten. Die Stiftung Auge präsentiert diese unter anderem im Rahmen einer Pressekonferenz am 30. November in Berlin.

Neue Patientenbroschüren online

Viele Augenerkrankungen verlaufen zunächst ohne spürbare Symptome, wie beispielsweise das Glaukom oder Netzhauterkrankungen. Häufig werden diese erst dann erkannt, wenn bereits bleibende Schäden eingetreten sind – oft irreversibel. Neben Forschung ist vor allem Aufklärung über Augenerkrankungen und Erblindungsrisiken ein erklärtes Ziel der Stiftung Auge. Dafür werden nun auch Informationsmaterialien für Betroffene und Interessierte zur Verfügung gestellt. Ab sofort stehen die neuen **Patientenbroschüren zum Download** auf der Homepage der Stiftung Auge kostenlos bereit. Diese enthalten Informationen über verschiedene Krankheitsbilder, Symptome und Behandlung. Sie geben außerdem hilfreiche Hinweise und weiterführende Tipps für interessierte Laien.



Website der Stiftung Auge in neuem Gesicht

Durch unseren überarbeiteten **Online-Auftritt** möchten wir Sie noch gezielter über aktuelle Projekte, Themen und Aktionen der Stiftung Auge informieren. Mehr Bilder, andere Farben und größere Schriften geben der Seite eine nutzerfreundlichere und attraktivere Anmutung und eine klare Struktur.



Darüber hinaus wurde ein Spenden-Tool auf der Homepage eingerichtet. So soll den Unterstützern und Spendern der Prozess so einfach wie möglich gestaltet werden. Sie möchten die Stiftung Auge in Ihren Anliegen unterstützen? Alle Informationen und das Spenden-Tool finden Sie **hier**.

Glaukom: Stiftung Auge empfiehlt Vorsorge

Die Augenerkrankung Glaukom, auch „Grüner Star“ genannt, beeinträchtigt das Sehvermögen und schränkt die Lebensqualität der Betroffenen ein. Das untermauert jetzt eine Untersuchung im Fachblatt Ophthalmology. In Deutschland leiden Schätzungen zufolge rund 970 000 Menschen am Glaukom. Bei weiteren 1,2 Millionen ist die Krankheit noch im Frühstadium, so dass sich der Sehverlust aufhalten ließe – vorausgesetzt er wird erkannt. Die Stiftung Auge fordert deshalb bessere Früherkennung und mehr Hilfsangebote, die sehbehinderten Menschen ein eigenständiges Leben ermöglichen. Beim Glaukom nehmen Sehnerv und Netzhaut dauerhaft irreversibel Schaden, Ausfälle im Gesichtsfeld sind die Folge. Bei einem Gesichtsfeldverlust können die Betroffenen zunächst Gegenstände am Rand des Gesichtsfeldes nicht mehr wahrnehmen. Je weiter die Erkrankung voranschreitet, desto mehr schrumpft das Gesichtsfeld.



Weitere Informationen gibt [eine Pressemeldung](#) der Stiftung Auge.

EyeRun - Laufen für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stiftung Auge wieder einen Benefizlauf zugunsten der Ziele der Stiftung, im Kampf gegen Sehstörungen und Erblindung – den „EyeRun“ während des DOG-Kongresses in Berlin. In diesem Jahr findet der Lauf am 30. September um 7.00



Uhr statt. Damit starten Kongressteilnehmer und alle begeisterten Läufer und Unterstützer sportlich in den Tag und tun dabei gleichzeitig Gutes. Zurückzulegen sind fünf Kilometer. Die Startgebühr kommt in vollem Umfang der Stiftung Auge zugute. Aktuelle Informationen zum EyeRun und Eindrücke vergangener Läufe finden Sie [hier](#).

[Hier](#) können Sie sich für den EyeRun registrieren.

Die Stiftung Auge

Ziel der *Stiftung Auge* der DOG Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft ist es, vermeidbare Erblindung aktiv zu bekämpfen. Deshalb unterstützt die gemeinnützige Stiftung seit 2008 klinische und grundlagenwissenschaftliche augenheilkundliche Projekte und vergibt Forschungsaufträge und Stipendien. Darüber hinaus informiert sie die Öffentlichkeit über Augenerkrankungen und Ursachen von Erblindung und zeigt Wege der Prävention und Behandlung auf.

Unterstützen Sie unsere Arbeit - weil Sehen wichtig ist

Unser Engagement gilt der Aufklärung, Forschungsförderung und augenärztlichen Ausbildung - mit dem Ziel, den Sehsinn zu schützen und

zu erhalten. **Helfen Sie mit!**

Spendenkonto 91 24 31 4, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

[Newsletter abbestellen](#)

Können Sie Texte in diesem Newsletter nicht lesen, oder Abbildungen nicht sehen, klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum

Herausgeber: Stiftung Auge der DOG

Geschäftsstelle:

Platenstr. 1
80336 München
Tel.: +49 89 5505768-15
Fax: +49 89 5505768-11
www.stiftung-auge.de
info@stiftung-auge.de

Redaktion:

Pressestelle Stiftung Auge, Thieme
Kommunikation
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: +49 711-8931-552
Fax: +49 711-8931-167
info@medizinkommunikation.org